

Hinweise zum Datenschutz für empirische und experimentelle Abschlussarbeiten

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Abschlussarbeit mit Daten arbeiten, ist das Thema Datenschutz von großer Bedeutung. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (wie zum Beispiel Geburtsdatum oder E-Mailadresse) fällt grundsätzlich in den Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Anonymisierte Daten, also jene, bei denen kein Personenbezug mehr herstellbar ist, sind nicht Gegenstand der DSGVO; die Anforderungen an anonymisierte Daten sind aber höher, als man es auf Basis des allgemeinen Sprachgebrauchs vermuten würde.

Die Erhebung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich erlaubt, wenn sie für den Forschungszweck der Abschlussarbeit notwendig ist und eine entsprechende Einwilligung der betroffenen Personen vorliegt. Um die Sicherheit der Daten dieser Personen zu gewährleisten, müssen Sie allerdings gewisse Datenschutz- und Dokumentationspflichten beachten. Sollten Sie planen, personenbezogene Daten zu erheben oder von unserem Fachgebiet Daten mit Personenbezug zur Verfügung gestellt bekommen, lesen Sie sich frühzeitig in das Thema ein. Entsprechende Informationen finden Sie auf der [Internetseite des Datenschutz-Teams](#) der Uni Kassel. Beachten Sie hierbei insbesondere das Merkblatt Datenschutz für Beschäftigte, die Mitteilung an Forschende an der Universität Kassel sowie die Musterdatenschutzinformation und –einwilligung Forschung Uni Kassel. Falls Sie eine eigene Datenerhebung planen, muss diese unter Umständen mit dem Datenschutz-Team abgestimmt werden. Besprechen Sie das Thema Datenschutz ebenfalls frühzeitig (bereits zur Erstellung des Exposé) mit Ihrer:Ihrem Betreuer:in.